

Pressemeldung

Smarter Unterricht an der Mittelschule Buch am Erlbach: Schüler/innen schärfen bei „StartApp quick“ ihr digitales Bewusstsein und entwickeln eigene App-Ideen

(Buch am Erlbach, 28.02.2018) Ein Traum vieler Schüler der Mittelschule Buch am Erlbach ist wahr geworden. Sie durften ihr Handy während des gesamten Unterrichts nutzen. Doch wie kam es dazu? Im Projekt StartApp quick der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** hatten 23 Schüler/innen der 6. Klasse Gelegenheit, Ideen für neue Apps zu entwickeln. In simulierten Startups sollten einerseits Zukunftsideen für mobile Kommunikation formuliert und andererseits entsprechende Apps konzipiert werden. Zuvor beschäftigten sich die Schüler/innen mit den Themen Datensicherheit und Smartphone-Nutzung.

Ihre Ideen und Konzepte haben die Schülerinnen und Schüler schließlich multimedial aufbereitet und den anderen Klassenmitgliedern im Rahmen eines Pitches vorgestellt. Dafür nutzten die Jugendlichen die Präsentationstools der eigenen Handys.

Schulleiterin Eva Loher und die Ehrengäste nahmen die Ergebnisse genau unter die Lupe. Anlässlich des Projekts sagte **Bertram Brossardt**, Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm:

„Die Digitalisierung verändert unsere Lebens- und Arbeitswelt in rasantem Tempo. Das Projekt ‚StartApp quick‘ gibt Schülerinnen und Schülern einen spannenden Einblick in die Lebenswelt 4.0. Die Jugendlichen analysieren beliebte Apps, befassen sich intensiv mit dem eigenen Smartphone und entwickeln in kleinen Teams innovative Ideen im Bereich mobiler Softwareanwendungen. Dadurch soll bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse für Berufe der Informations- und Kommunikationstechnologie geweckt werden. Außerdem lernen sie so, mit den neuen digitalen Medien umzugehen. Unsere Nachwuchskräfte brauchen diese Kompetenzen.“ Neben den bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbänden fördert auch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie das Projekt StartApp. Auch der CSU-Landtagsabgeordnete **Florian Hölzl** hat sich die Präsentationen der Schüler/innen angesehen: „Die Förderung von Medienkompetenz an Schulen wird immer wichtiger, um Kindern und Jugendlichen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln und sie auf das Leben in unserer Informationsgesellschaft vorzubereiten. In den bayerischen Unternehmen spielt der kompetente und verantwortungsvolle Umgang mit Medien heute eine zentrale Rolle.“

Projekträger der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0**, die StartApp ins Leben gerufen hat, ist das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw). Bei StartApp setzen sich Kinder und Jugendliche mit der Technologie mobiler Kommunikation auseinander. Dabei werden sowohl technische, als auch soziale, kulturelle und berufsbezogene Aspekte behandelt. Das Projekt StartApp bietet unterschiedlich zeitintensive und themenbezogene Formate: StartApp quick (1 Tag) und StartApp group (3 Tage). Neben StartApp hat die Initiative auch drei weitere Projekte mit digitalem Schwerpunkt: game group^{IT}, DigiCamp und Smart City – Zukunft mitdenken! Weitere Informationen finden Sie unter www.tezba.de oder facebook.com/technikzukunftinbayern4.0.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Die Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** hat seit 17 Jahren ein großes Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten über Schulen bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptsponsor) und Wirtschaft im Dialog im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die Schirmherrschaft hat Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner übernommen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie fördert die Initiative.

Projektleitung Digitalisierung:

Martina Friedsmann, Technik - Zukunft in Bayern 4.0 im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., Tel. 089 44108-157,
martina.friedsmann@bbw.de, www.tezba.de, www.facebook.com/technikzukunftinbayern4.0

Presse: Agnes Krafft, mbw | Medienberatung der Wirtschaft GmbH, Tel. 089 55178-398,
agnes.krafft@mbw-team.de, www.mbw-team.de, www.facebook.com/mbw.muenchen